



AdmaCUM

Zentrum zur Förderung der globalen
Lebens-, Gesellschafts- und Geistes-Kultur e.V.

AdmaCUM-Spendenaufwurf für Die Friedens-Dahabeya „Helene“

Ermöglichen Sie sieben nubischen Familien eine Existenz



Helene Walterskirchen (1950–2022) widmete ihr Leben den Menschen und einer gelebten Kultur des Friedens.

Besonders den nubischen Familien in Südägypten war sie tief verbunden. Für sie spielte es keine Rolle, welcher Religion, Hautfarbe oder Nationalität ein Mensch angehörte – sie begegnete allen mit derselben Herzlichkeit, Achtung und Würde.

Die nubischen Familien nannten sie liebevoll „unsere Mutter“. Auf den ausdrücklichen Wunsch der nubischen Familien, trägt das neueste Projekt von Admacum e.V. ihren Namen: **die Friedens-Dahabeya Helene**.

Seit 2004 unterstützt Admacum e.V. notleidende nubische Familien in Südägypten.

Der Verein ermöglicht armen Kindern den Schulbesuch sowie im Anschluss ein Studium oder eine Berufsausbildung, finanziert lebensnotwendige medizinische Behandlungen – etwa Nierentransplantationen – und schafft nachhaltige Existenzgrundlagen für Familienväter, unter anderem durch den Bau und Betrieb von Feluken und Motorbooten.

Ziel ist es, Not zu lindern und den Menschen eine selbstbestimmte, lebenswerte Zukunft zu eröffnen. Gleichzeitig fördert Admacum e.V. eine Charity-Kultur des Friedens, der Herzlichkeit und der gegenseitigen Wertschätzung zwischen der ägyptischen und der deutschsprachigen Kultur.

Mit der Friedens-Dahabeya Helene entsteht nun ein besonderes Projekt:
ein Projekt mit hoher sozialer, ökologischer und kultureller Wirkung.



Das Schiff wird sieben ägyptischen Familienvätern und deren Familien eine nachhaltige Einkommensquelle bieten.

Die Dahabeya wird über **zwölf Kabinen mit eigenem Bad** verfügen und sich an der klassischen Bauweise traditioneller Nilsegelschiffe orientieren. Zwei Segel sowie ein moderner **Solarmotor** ermöglichen umweltfreundliches Reisen auch bei Windstille.

Die Routen führen zwischen Assuan und Mittelägypten zu bekannten wie auch weniger bekannten Kulturstätten.

Der Bau erfolgt in Ägypten nach **deutschem bzw. europäischen Qualitätsstandard** mit höchstem Komfort gemäß der ägyptische 5-Sterne-Hotelkategorien, die für Touristenschiffe vorgeschrieben sind.

Soweit lokal möglich, wird auf eine **biologische und gesundheitsbewusste Ausstattung** geachtet: Textilien aus kontrolliert biologischem Anbau, ein Restaurant mit zertifiziert biologischen Speisen (soweit verfügbar) sowie Maßnahmen zur nächtlichen Elektrosmog-Reduzierung in den Kabinen.

Auf dem Sonnendeck entstehen ein kleiner Swimmingpool, eine Ruhezone mit Sonnenliegen sowie Flächen für Yoga und Meditation.

Die Bauzeit beträgt etwa ein Jahr, die Gesamtkosten belaufen sich auf 250.000 Euro.

Gefahren wird die Dahabeya vom langjährigen nubischen Kapitän und Admacum-Mitarbeiter Abdullah und seinem erfahrenen Team.



Spenden Sie für den Bau der Friedens-Dahabeya Helene



Helene Walterskirchen und Abdullah 2007 auf der Admacum-Feluke bei Elephantine

Für Unternehmen bietet die Friedens-Dahabeya Helene die Möglichkeit,
sich nachhaltig und glaubwürdig zu engagieren.

Ein Sponsoring verbindet soziale Verantwortung, ökologische Nachhaltigkeit und interkulturellen Dialog – und trägt dazu bei, ein konkretes, langfristig wirksames Projekt zu realisieren, das Menschen Perspektiven schafft und Frieden praktisch erlebbar macht.

Mit der **Friedens-Dahabeya Helene** wird das Lebenswerk von Helene Walterskirchen weitergetragen – als schwimmendes Zeichen für Menschlichkeit, Verantwortung und Frieden.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende mit dem Vermerk **Spende für Friedens-Dahabeya Helene** auf unser AdmaCUM-Konto:

Commerzbank München-Grünwald
Empfänger Admacum e.V
IBAN DE07 7008 0000 0333 5677 00
BIC DRESDEFF700

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar und wir schicken Ihnen gerne eine Spendenquittung.

Wir danken Ihnen im voraus für Ihre Spende und werden Sie über den Bau der **Friedens-Dahabeya Helene** auf dem Laufenden halten!

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott!

Alexandra Walterskirchen
1. Vorsitzende Admacum e.V.